

## **Information nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung für die Verarbeitung von Bewerberdaten**

### **Vorbemerkung**

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim / Nahe bzw. die verbandsangehörigen Ortsgemeinden im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung.

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Verfahren zur Stellenbesetzung in der Verbandsgemeindeverwaltung sowie der verbandsangehörigen Ortsgemeinden

### **2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim/Nahe  
sowie die verbandsangehörigen Ortsgemeinden  
Fachbereich Zentrale Dienste und Büroleitung  
Personalamt  
Nahestraße 63  
55593 Rüdesheim  
Tel.: 0671 371-206  
E-Mail: [bewerbung@vg-rudesheim.de](mailto:bewerbung@vg-rudesheim.de)

### **3. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:**

Wir haben für unsere Behörde einen Datenschutzbeauftragten bestellt.  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
RA Ph. Weißmann  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Ext. Datenschutzbeauftragter (TÜV)  
advokIT Rechtsanwälte und Datenschutzbeauftragte  
Niederlassung Bad Kreuznach, Riemenschneiderstraße 4, 55543 Bad Kreuznach  
T +49 (0) 671 4835 491  
F +49 (0) 671 4835 493  
E-Mail: [info@kanzlei-weissmann.de](mailto:info@kanzlei-weissmann.de)  
<https://www.advokit.de/>

### **Kontakt zur Behörde in Datenschutzangelegenheiten:**

0671/371-217

E-Mail: [mailto:datschutzbeauftragte@vg-ruedesheim.de](mailto:mailto:datschutzbeauftragte@vg-ruedesheim.de)

#### **4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Mit ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Adresse, private Telefonnummer/E-Mail, Geburtsdatum, Schwerbehinderung, berufliche Qualifikation (Ausbildung, Zeugnisse), Familienstand, Anzahl der Kinder.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) oder Landesdatenschutzgesetz (LDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.). Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle verarbeitet. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG bzw. § 20 Abs. 1 LDSG. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. oder § 20 Abs. 3 LDSG. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und soweit erforderlich, Ihre Einwilligung einholen.

#### **5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Innerhalb unserer Behörde erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereichsleiter, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Gegebenenfalls müssen wir Ihre Daten im Falle eines Konkurrenten Rechtsstreits offen legen.

#### **6. Dauer der Speicherung**

Ihre Daten werden von uns nach Ablauf von drei Monaten gelöscht, sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dies wegen eines bereits anhängigen oder zu erwartenden Rechtsstreits erforderlich ist.

#### **7. Betroffenenrechte**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) **Auskunftsrecht** über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf **Datenberichtigung**, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

- c) Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.
- d) Recht auf **Einschränkung** der Datenverarbeitung,
- e) **Widerspruchsrecht** Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen**

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

### **9. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.: 06131 208-2449, E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.